

Bielefeld, den 10.02.24

Presseinformation // Grüner Hahn

Im Jahr 2020 gründete sich in der Ev.-Luth. Stiftskirchengemeinde Schildesche durch das Engagement von Anabel Höpfner und im Auftrag des Presbyteriums das Grüne Hahn-Team und nahm sich zum Ziel, die Auszeichnung mit dem Grünen Hahn, durch die Evangelische Landeskirche von Westfalen, zu erlangen. Drei Jahre der intensiven Auseinandersetzung mit jeglichen Umwelt-, Energie- und Klimathemenpunkten die eine Kirchengemeinde, wie die Stiftskirchengemeinde betreffen, folgten, und eine enge und vielseitige Teamarbeit konnte, selbst durch die Corona-Lockdown-Zeit nicht unterbrochen werden. Umweltleitlinien wurden für die Stiftskirchengemeinde entwickelt und Verbrauchswerte von Strom, Gas, Wasser und Papier in den vergangenen Jahren betrachtet. Des Weiteren das Thema Beschaffung diskutiert, auf Gemeindefesten mit einem Infostand informiert und das Projekt in verschiedensten Kreisen vorgestellt.

Aus den Ergebnissen der Ist-Analyse entstanden in Team-Workshops, mittels einer Portfolio-Analyse und im Austausch mit dem Presbyterium, ein Maßnahmenplan, das Umweltprogramm, für die nächsten vier Jahre. Dieser Maßnahmenkatalog wurde, wie maßgebende Umweltleitlinien auch, vom Presbyterium beschlossen.

Viel vorgenommen hat sich die Stiftskirchengemeinde, für eine umweltgerechtere Zukunft. Beispielsweise beinhaltet das Umweltprogramm Maßnahmen, die die Strom- und Gasverbräuche langfristig verringern sollen. Der Einsatz von LED-Leuchtmitteln, die mögliche Installation von Bewegungsmeldern, der Austausch der Kirch-Heizung und die Kontrolle der Raumtemperaturen, sollen langfristig eine Verbrauchsreduzierung von ca. 15 % erbringen. In den Handlungsfeldern Beschaffung und Kommunikation geht es z.B. darum, dass die verwendeten Lebensmittel- und Verbrauchsmaterialien möglichst umweltfreundlich und fair produziert werden. Über diese Schritte und Umsetzungen der Maßnahmen wird das Umweltteam weiterhin regelmäßig informieren. Nicht nur über den Gemeindebrief „*Kontakt*“, sondern auch über die Homepage und Social Media. Ebenso referiert die Gruppe gerne über das Umweltmanagement-Projekt in Abendkreisen, Elterngruppen und weiteren Gemeinschaften.

Hans-Jürgen Hörner, vom Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen, begleitete das Umweltteam bei dem Aufbau des Umweltmanagements. Sehr wichtig war der Umweltbericht, der für das externe Audit zum Erhalt der erwünschten Zertifizierung, eine Bedingung war, der auf der Homepage veröffentlicht ist und für die Re-Zertifizierung regelmäßig aktualisiert und fortgeschrieben wird.

Am 1. Dezember 2023 führte Dr. Gunnar Waesch das externe Audit mit dem Umweltteam des Grünen Hahns durch. Auch Mitglieder des Presbyteriums nahmen an der Prüfung teil. Herr Dr. Waesch überprüfte den Umweltbericht, die Richtigkeit der Ist-Analyse, die Vollständigkeit der Rechnungsdokumente, die Plausibilität der aufgenommenen Verbräuche, die Umsetzbarkeit der entwickelten Maßnahmen und die energetische Beschaffenheit des Gemeindehauses und des Kirchengebäudes.

Das Audit konnte erfolgreich abgeschlossen und die Stiftskirchengemeinde wird am 18. Februar 2024 mit der Überreichung der offiziellen Auszeichnungsurkunde durch Herrn Dr. Waesch und Herrn Hörner mit dem Grünen Hahn im Rahmen des Gottesdienstes offiziell zertifiziert werden.

Gez. Anna-Lena Mügge